Birgit Kastner

Vom Mittelalter zur Moderne

Die Kirchenbauten von Karl Band
in Köln und im Rheinland
Für
Karl-Heinz Schlösser
und
Michaele Grundmann

Schriftleitung: Eva-Maria Beckmann M.A.

Abbildungen auf dem Einband:
Vorderseite: Karl Band, Köln-Niehl St. Clemens, Detailansicht (Abb. 252, S. 163);

© 2013 Wernersche Verlagsgesellschaft mbH, Worms
LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland
Alle Rechte vorbehalten

Gesamtherstellung: Verlag
Druck: Nino-Druck, Neustadt an der Weinstraße

ISBN 978-3-88462-339-8
Printed in the European Union (EU)
Inhalt

Vorwort ...................................................... 7
Dank ...................................................... 8

1 EINFÜHRUNG .............................................. 9
Zum Forschungsstand ........................................ 9

2 KARL BAND 1900-1995 .................................. 12
2.1 Die Familie Band in Köln ............................. 12
2.2 Karl Bands Lehrjahre bei Paul Clemen, Hermann Billing und Kölner Architekten .................. 12
2.3 Architekt und Regierungsbaumeister .............. 13
2.4 Stadtplaner und Kämpfer im (Wieder)Aufbau .... 14
2.4.1 Die Denkschriften zum (Wieder)Aufbau .......... 14
2.4.2 Die Wiederaufbau GmbH ......................... 15
2.4.3 Politisches Engagement und Kontakte ...... 16
2.5 Aufbruch zur Moderne ............................. 16
2.5.1 Künstlerkreise ..................................... 16
2.5.2 Das Büro Band in den 1950/60er Jahren ...... 17
2.6 Die 1960er und 70er Jahre ......................... 18
2.7 Das Ende einer Ära .................................. 19

3 KARL BAND: KIRCHENBAU UND DENKMALPFLEGE VOR 1945 .......................... 20
3.1 Einführung: Sakralbau im Rheinland 1919-45 .... 20
3.1.1 Rheinische Sakralbauten zwischen Historismus, Heimatstil und Moderne .................. 20
3.2 Kirchenbauten der 1930/40er Jahre ............... 22
3.2.1 Kirchenbauten mit Eduard Endler ............ 22
3.2.2 Romanisierende Neubauten Karl Bands ........ 26
3.3 Denkmalpflegerische Maßnahmen an Kirchen vor dem Krieg .......................... 33
3.3.1 Instandsetzungen an Dorfkirchen ............. 33
3.3.2 Instandsetzungen der großen Kölner Kirchen ... 33
3.4 Zusammenfassung: Romanikrezeption und Reromanisierung 1928-45 ............. 35

4 KARL BAND: KIRCHENAUFBAU UND -NEUBAU NACH 1945 .................. 37
4.1 (Wieder)Aufbau bedeutender Kölner Kirchen durch Karl Band ................... 39
4.1.1 Band als Denkmalpflege-Architekt .............. 40
4.1.2 Der (Wieder)Aufbau der romanischen Kirchen in Köln:
St. Andreas, St. Kunibert, St. Maria Lyskirchen,
St. Severin und St. Ursula .................................. 42
4.1.3 Barocke Kirchen: St. Gregorius im Elend und St. Maria in der Kupfergasse ............ 80
4.1.4 Umnutzung von Kirchen nach dem Krieg .......... 90
4.1.5 Zusammenfassung:
Kritischer und schöpferischer (Wieder)Aufbau .................. 100
4.2 Neue Kirchen: Sakralbauten der 1950er und 60er Jahre .................. 102
4.2.1 Gestaltfindung nach 1948: Zelt Gottes statt Himmlisches Jerusalem ................. 102
4.2.2 Parallelverweiterungen: St. Walburga in Overath und St. Mariä Himmelfahrt in Hückeswagen 135
4.2.3 Orthogonalverweiterungen: St. Johannes der Täufer in Weilerswist-Metternich und St. Johann Baptist in Hürth-Kendenich .................. 139
4.2.4 Sakrale Raumeinheiten der 1950er Jahre .......... 147
4.2.5 Zusammenfassung:
Sakralbauten der ersten Nachkriegsmoderne 1948-58 .................. 154